

Dein Weg zum BAföG – in 5 Schritten

1. Anspruch checken

Mach den Online-Check:

- BAföG-Check: www.bafog-rechner.de
- BAföG-Rechner: www.bafog-rechner.de/Rechner

2. Beratung holen

Noch Fragen?

- > Termin im BAföG-Amt oder Hotline:
www.studentenwerk.sh/de/kontakt-bafog
- > Checkliste für Erstantrag:
www.studentenwerk.sh/de/der-erste-antrag
- > FAQ: www.studentenwerk.sh/de/bafog-faq
- > Chatbot von Studis Online:
www.bafog-rechner.de/bafogchat.php

3. Antrag stellen

- > Fristgerecht, vollständig & digital über
www.bafog-digital.de
- > Du wirst Schritt für Schritt durchgeleitet

4. Auszahlung

- > Nach deinem Bescheid: monatlich direkt aufs Konto

5. Verlängern

- > BAföG gilt meist für 12 Monate
- > Zwei Monate vor Ablauf Weiterförderungsantrag stellen
- > Hilfe:
www.studentenwerk.sh/de/weiterfoerederungsantrag

Wir sind für dich da!

**Amt für Ausbildungsförderung,
Studentenwerk SH**

Faulstraße 17, 24103 Kiel

Hotline: 0431-8816-400 (Mo + Mi 9 bis 12 Uhr)

Beratungstermin vereinbaren:

<https://studentenwerk.sh/de/beratungstermin-vereinbaren>
(Der Termin ist per Telefon, Zoom oder vor Ort möglich.)



Immer up to date beim BAföG?

Hol dir den Newsletter:

[www.studentenwerk.sh/de/
bafog-newsletteranmeldung](http://www.studentenwerk.sh/de/bafog-newsletteranmeldung)



Mehr hilfreiche Infos

rund um die BAföG-Mythen-Kampagne:
www.studentenwerk.sh/de/bafog-mythen

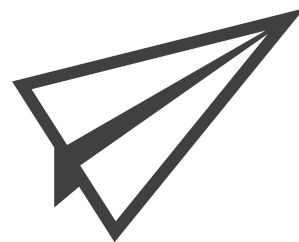


„Meine Eltern verdienen zu viel.“

**BAFÖG GIBT'S
AUCH BEI 83.000 €
EINKOMMEN.**

Denkst du, BAföG
steht dir nicht zu?
70% irren sich.

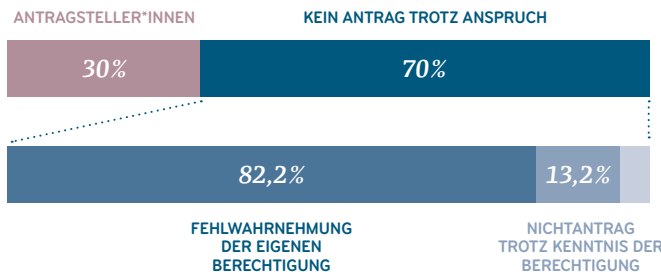
Erfahre, warum – und wie
du an dein Geld kommst.



Folge uns auch auf:



Warum so viele Studis kein BAföG bekommen – obwohl sie könnten



Bei einer bundesweiten Umfrage mit über 22.000 Studierenden* kam heraus: **70 % der Anspruchsberechtigten beantragen kein BAföG.**

Warum?

- > 82 % unterschätzen ihre Chancen – viele denken, ihre Eltern verdienen zu viel. Dabei liegen sie oft völlig falsch, was die Einkommensgrenzen angeht.
- > Selbst wer seinen Anspruch kennt, schreckt häufig zurück – aus überzogener Angst vor der Rückzahlung.

Kurz gesagt:

Die meisten verzichten nicht, weil sie keinen Anspruch hätten – sondern weil sie falsch informiert sind.

Die Folge:

Viele jobben mehr, verzichten auf Unterstützung, geraten in Stress – und strapazieren unnötig das Portemonnaie ihrer Eltern.

*<https://www.coll.mpg.de/397023/study-on-bafoeg>

Schluss mit Mythen

MYTHEN	FAKTEN
„Meine Eltern verdienen zu viel.“	BAföG gibt's oft noch bis 83.000 € Elterneinkommen (2024).
„Ich will keine Schulden.“	Hälfte geschenkt – Rest zinsfrei, max. 10.010 €.
„Der Antrag ist viel zu kompliziert.“	Online-Antrag + Checklisten machen's easier. Beratung hilft.
„Ich bekomme eh nur wenig.“	Auch kleine Beträge summieren sich – geschenktes Geld bleibt geschenkt.
„Ich komm auch ohne klar.“	BAföG entlastet Eltern, reduziert Job-Stress und gibt Sicherheit.
„Ich hab das verpasst.“	Antrag ist in jedem Semester möglich.
„Das dauert zu lange.“	Früh, digital und vollständig gestellt = schneller Geld auf dem Konto.
„Ich will keine Schwäche zeigen.“	BAföG ist dein Recht – und steht für Weitblick und Chancengleichheit.
„Keinen Bock auf den Antrag.“	Mit BAföG investierst du in dich selbst – sei's dir wert.

Aha-Effekt: Elterneinkommen

Nach den BAföG-Reformen 2021 und 2024 gelten deutlich höhere Einkommensgrenzen.

Beispiel: Ein Ehepaar mit einem studierenden Kind (auswärts wohnend, familienversichert) kann bis zu 64.000 € brutto verdienen – und das Kind bekommt trotzdem noch 500 € BAföG im Monat.

Viele unterschätzen die Grenzen.

Rechne es nach – vielleicht steht auch dir BAföG zu!

BAföG ist keine Schuldenfalle!

Viele denken: „Das verschuldet mich fürs Leben.“ – Stimmt nicht! BAföG ist etwas ganz Anderes:

- > Die Hälfte geschenkt → Du zahlst nur max. 50 % zurück.
- > Keine Zinsen → Null Prozent, keine versteckten Kosten.
- > Deckel drauf → Egal, wie viel du bekommst: zurück max. 10.010 €.
- > Erst zahlen, wenn du genug verdienst → Wenig Einkommen? Rückzahlung pausiert.
- > 5 Jahre Ruhe nach Ende der Förderung, bevor's losgeht.
- > Faire Raten → meist ca. 130 € im Monat.
- > Rabatte möglich → Wer früher (teil-)zurückzahlt, spart.
- > Familienfreundlich → Kinder senken die Rückzahlungspflicht.
- > Zeitlimit → Nach 20 Jahren ist Schluss – Restschuld wird erlassen.

Kurz gesagt:
BAföG ist fair,
planbar und lohnt
sich immer.